

PLANTONIC



Die rückstandsfreie Alternative zum Fungizideinsatz und ein wichtiger Baustein im modernen Resistenzmanagement

PLANTONIC stärkt das Immunsystem der Pflanze



www.oget.at

OGET Innovations GmbH
Europapark 1
A 8412 Allerheiligen b. W.

T +43 3182 6262 21
F +43 3182 6262 2199
E office@oget.at

Natürliche, gesunde Lebensmittel und höchste Erträge!



Wo ist PlanTonic besonders zu empfehlen?

- In allen Kulturen, **in der möglichst frühen Jugendphase**
- Bei niedrigem Infektionsdruck
- Bei hohem Infektionsdruck ergänzend zu den Kontakt-Fungiziden
- Wenn überhaupt keine Fungizide verwendet werden (Fungizidverzicht)
- Wenn man Rückstände von Fungizidwirkstoffen vermeiden oder reduzieren möchte
- Unverzichtbarer Baustein im Resistenzmanagement der Pflanzen
- Wenn man die Lagerfähigkeit der Ernte verbessern möchte
- Keine Anwendung während der Blüte

Im Obst- und Weinbau:

Im Ackerbau:

Im Gemüsebau:

Im Zierpflanzen- u. Gartenbau:

- Apfel, Wein, Hollunder, Kirsche, Beerenobst, Birne, Marille, Zwetschke, Pfirsich
- Getreide, Mais, Raps, Kürbis, Sojabohne, Sonnenblume, Zuckerrübe, Kartoffel
- Zwiebel, Karotten, Salat, Spinat, Tomaten, Paprika, Pfefferoni, Kohl, Bohnen, Erbsen, Rüben, Kren
- Zierpflanzen, Blumen, Bäume, Sträucher, Gartenpflanzen, Kräuter

Inhaltsverzeichnis:

Allgemeiner Teil	Was ist PlanTonic? Wie wirkt PlanTonic? Vorteile und Nutzen im Obst- und Weinbau Anwendungshinweise	Seite 3 Seite 4
	Weinbau Obstbau	Seite 5-6 Seite 7-9 Seite 10 Seite 11
Allgemeiner Teil	Die Plan Tonic BIO Variante Die Vorteile im Überblick	Seite 11 Seite 12
Ackerbaukulturen	Getreide Kartoffel Zuckerrübe Raps Soja Sonnenblumen	siehe eigener Folder
Gemüsebaukulturen Kräuter	Zwiebel Kürbis, Fruchtgemüse Blattgemüse: Salat/Kraut Petersilie Karotten Kren Kräuter	siehe eigener Folder



**Keine Resistenzen!
Keine Rückstände!
Keine Wartezeit!**



AUS DER NATUR - FÜR DIE NATUR

Ein natürliches Pflanzenhilfsmittel

Was ist PlanTonic?

PlanTonic besteht aus einer Reihe hoch wirksamer Pflanzenextrakte und Pflanzenölen, welche die essentiellen Bestandteile des Immunsystems aller Pflanzen beinhalten.

PlanTonic ist ein hochwirksames Produkt zur Pflanzenpflege und zur Steigerung der Pflanzengesundheit durch induzierte Widerstandsfähigkeit.

PlanTonic - eine ganz besondere Wirkung

Wie wirkt PlanTonic?

Durch die Pflanzenzüchtung auf höchste Erträge wurden viele Pflanzeninhaltsstoffe verdünnt und die Pflanzen sind wesentlich anfälliger gegenüber Krankheiten und Schädlinge geworden.

PlanTonic erhöht die Konzentration der wesentlichen Bestandteile des Immunsystems der Pflanzen auf das optimale Niveau. Dadurch wird die ursprüngliche Widerstandsfähigkeit der Vorfahren der heutigen Pflanzen – bevor der Mensch sie hochgezüchtet hat – wieder hergestellt.

Der mit PlanTonic behandelte Pflanzenbestand hat **ein besser funktionierendes Immunsystem**, wird homogener, kräftiger und hat eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber biotischen und abiotischen Einflüssen!

Versuche haben gezeigt, dass **die Zellwände** der Pflanze nach der Anwendung von PlanTonic **dicker und stärker** werden (der vegetative und der generative Teil). **Dadurch können Krankheitserreger und Schädlinge wesentlich schwieriger in die Pflanze eindringen.**

Das durch PlanTonic gestärkte Immunsystem greift bei der Entwicklung von Krankheiten – im Gegensatz zu vielen Fungiziden - schon in die ersten Entwicklungsstufen ein, was zu gesunden, starken und qualitativ hochwertigen Pflanzen führt und die Photosynthese der Pflanze steigert!

PLANTONIC IM OBST- UND WEINBAU

Vorteile und Nutzen von PlanTonic

- PlanTonic stärkt das Immunsystem und erhöht die Pflanzengesundheit, daher treten weniger Pilzkrankheiten auf und es werden weniger Fungizide benötigt.
- Die Pflanzenschutzmittelkosten werden gesenkt!
- Pflanzenschutzmittelrückstände in der Frucht werden reduziert!
- Es gibt keine Wartezeiten!
PlanTonic kann auch noch kurz vor der Ernte eingesetzt werden.
- Optimaler Baustein im Resistenzmanagement - keine Resistenzen durch PlanTonic!
- PlanTonic besitzt eine Haftwirkung.
- Die Ertragsmenge und die Qualität werden verbessert, wie z.B. die Fleischfestigkeit und die Lagerfähigkeit beim Apfel.
- Die Laubwand entwickelt sich früher.
- Die Pflanzen sind vitaler und widerstandsfähiger (höherer Brix-Wert).
- Stresssituationen wie z.B. der Blütenfrost können besser überstanden werden.
- Gesunde, qualitativ hochwertige und schmackhafte Früchte.

Aufwandmenge: PLAN TONIC

4 ltr/ha bzw. 1% ig spritzen

Anwendungshiweise

Die Aufwandmenge beträgt pro Anwendung 4 ltr/ha (1% ig) im Abstand von 10-14 Tagen, mit mindestens 400 – 500 lt Wasser.

PlanTonic sollte im Pflanzenschutz- und Pflanzenpflegeprogramm in Mischung mit anderen Mitteln angewendet werden. Da sich PlanTonic systemisch in den Pflanzen verteilt ergänzt es sich sehr gut mit Kontaktwirkstoffen.

Wichtig ist es, in der Vegetationsperiode früh mit dem Einsatz von PlanTonic zu beginnen.

Als Intervall zwischen den PlanTonic Spritzungen ist ein Abstand von 10-14 Tagen zu wählen, denn es hält sich über diesen Zeitraum in der optimalen Konzentration in den Pflanzen.

In der Blüte sollte keine PlanTonic Behandlung erfolgen, da das enthaltene Öl die Befruchtung stören kann. Im Herbst nach der Ernte eignet sich PlanTonic mit erhöhter Wassermenge hervorragend um im Hinblick auf das kommende Jahr potentielle Brandherde an Pathogenen einzudämmen und die Pflanzengesundheit zu steigern.

Bitte beachten Sie die empfohlene Wasseraufwandmenge.

Nicht über 24°C oder in der prallen Sonne spritzen (kann ansonsten zu Verbrennungen führen).

Keine Wartezeit nach der Anwendung.

Für eine ausreichende Wirkung sollte es innerhalb von 4 Stunden nach der Ausbringung nicht regnen.

Mischbarkeit:

Kann mit konventionellen Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Keine Tankmischung mit ölhaltigen Produkten, sowie den Wirkstoffen Chlorpyrifos, Dimethoat, Deltamethrin, Captan. Vor der Anwendung wird das Ausprobieren der Mischung empfohlen (Kombatibilitätstest)!

Eine Mischung mit vollsystemischen Fungiziden wird aufgrund der unterschiedlichen Wirkungswege nicht empfohlen. Kontakt- und teilsystemische Fungizid hingegen sind die optimale Ergänzung zu PlanTonic.

Bei sämtlichen Mischungen ist zu beachten, dass PlanTonic ein ölhaltiges Produkt ist.



IM WEINBAU

Anwendungsempfehlung von PlanTonic im Weinbau

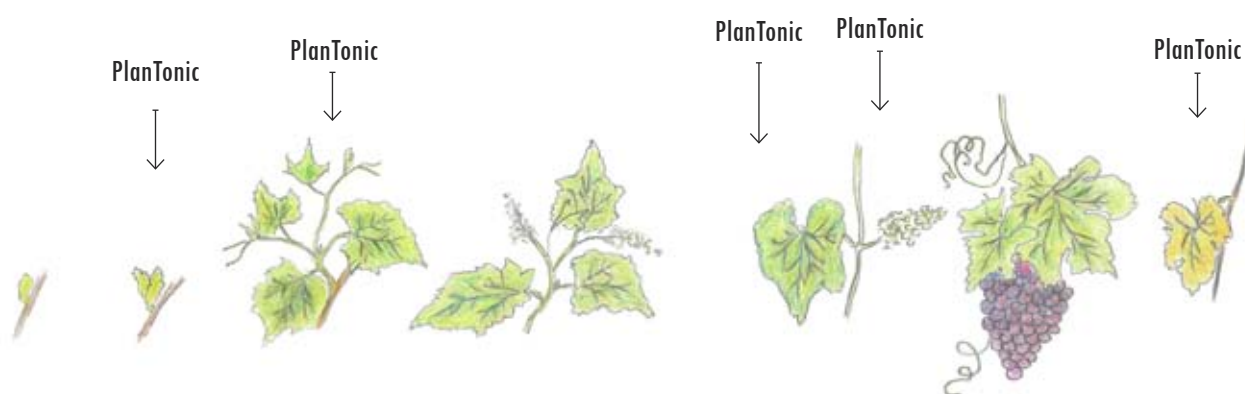
Aufwandmenge: in 1% iger Konzentration

Zwei bis dreimal vor der Blüte in den Spritzplan einbauen im Abstand von 10-14 Tage.

Nach der Blüte die Spritzung in der gleichen Konzentration **zwei bis dreimal wiederholen**.

Eine **Nacherntebehandlung** kann auch gemacht werden.

Keine Behandlung während der Blüte.



Die praktischen Erfahrungen

PlanTonic Anwendung im Weinbau - in Langenlois, Niederösterreich

»
Statement: Biowinzer Markus Gruber aus 3550 Langenlois, Niederösterreich

„Ich habe heuer 10 biologische Pflanzenschutzmaßnahmen im Abstand von ca. 8 Tagen durchgeführt. Dabei habe ich immer Netzschwefel, geringe Mengen an Kupfer und Biolith ultrafein verwendet. Abwechselnd habe ich PlanTonic BIO oder BB-Blatt und BB-Multical dazugegeben. Durch PlanTonic BIO konnte ich einiges an Mitteln einsparen und hatte höchste Traubengesundheit, Erträge und Qualität. Für mich ist PlanTonic BIO ein wesentlicher Bestandteil im Weinbau!“



«

PlanTonic Anwendung

GEP zertifizierter Versuch – Sorte: Weißburgunger

Hiebler Agricultural Engineering Service, Steiermark 2019

PlanTonic wurde über die gesamte Vegetation acht Mal angewendet.

Es wurden keine Fungizide gegen Peronospora eingesetzt.

Im Vergleich zu unbehandelt kam es zu folgendem Ergebnis bei Peronospora am 14.08.2019:

- 40,7 % Wirkung Befallsstärke
- 33,9 % Wirkung Befallshäufigkeit

PlanTonic Anwendung

Ernteauswertung im Weinbau - verschiedener Sorten

Weinbauversuchsanstalt in Kecskemét, Ungarn 2018

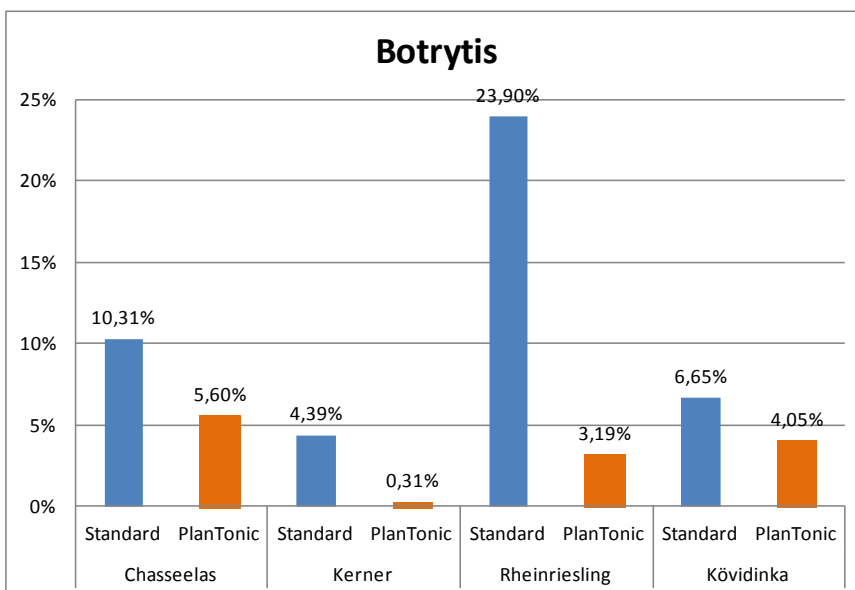


Diagramm links:

In der PlanTonic Variante ist bei allen 4 Sorten deutlich weniger Botrytis aufgetreten als in der jeweiligen Standardvariante ohne PlanTonic.

Behandlung der Standardvariante: komplettes, übliches Fungizidprogramm

IM APFEL

Anwendungsempfehlung von PlanTonic Apfelbau:

Aufwandmenge: in 1% iger Konzentration

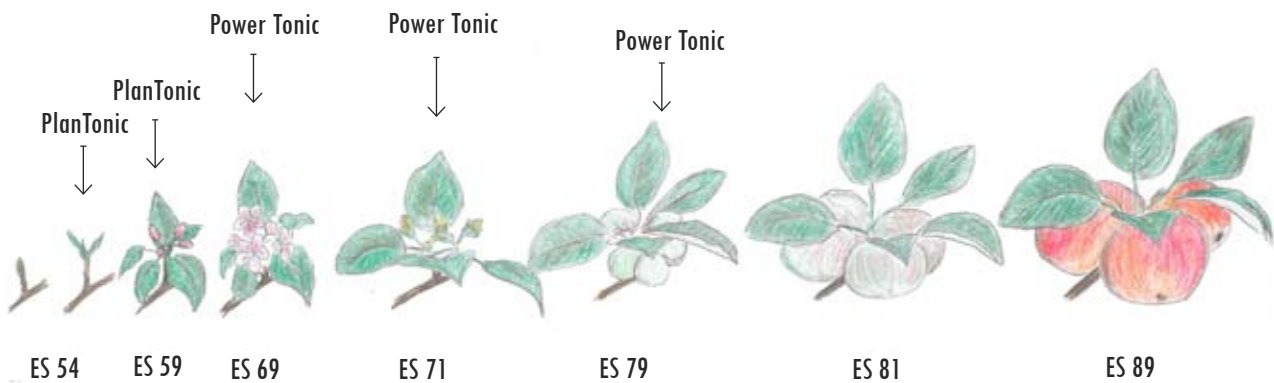
PlanTonic zweimal vor der Blüte im Abstand von 10-14 Tagen in den Spritzplan einbauen.

Der Fungizideinsatz bleibt zunächst unverändert.

Power Tonic (1%ig) dreimal ab Blühbeginn in Abstand von 14 Tagen einsetzen.

Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit weniger Fungizide benötigt werden.

PlanTonic darf nicht in der offenen Blüte eingesetzt werden.



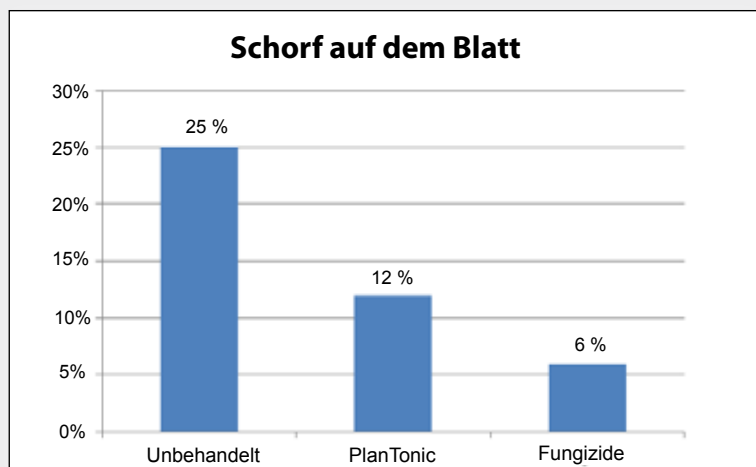
PlanTonic Anwendung

GEP zertifizierter Versuch - Sorte: Golden Delicious
an der Versuchsstelle Haidegg, Steiermark



Primärschorf-Versuch: Die Varianten wurden von Anfang April bis Mitte Mai unterschiedlich behandelt. Davor und danach wurden alle drei Varianten mit demselben Programm gespritzt.

An der Versuchsstation Haidegg ist, ebenso wie im letzten Jahr auch heuer, der Blattschorf in der PlanTonic Variante deutlich schwächer aufgetreten als in der unbehandelten Variante.

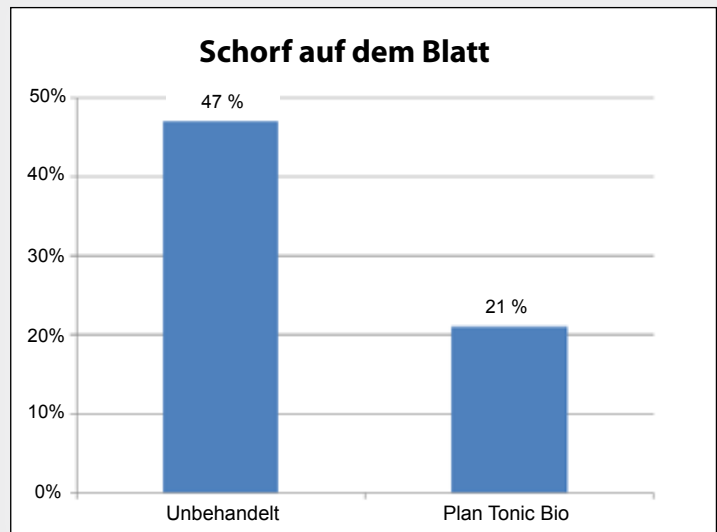


PlanTonic Anwendung

GEP zertifizierter Versuch - Sorte: Gala
an der Versuchsstelle Haidegg, Steiermark



Die Variante mit PlanTonic zeigte ein deutlich verringertes Auftreten von Blattschorf im Vergleich zur, über den Zeitraum des Primärschorfes, unbehandelten Variante.



PlanTonic Anwendung

Vergleich im Apfel - Sorte: Jonagold

Betrieb: Zöhrer Christian in 8182 Puch bei Weiz in der Steiermark am 9. Mai 2018



Durch den regelmäßigen Einsatz von PlanTonic entwickelte sich die Laubwand deutlich rascher. Die Blätter waren im Vergleich zur Variante ohne PlanTonic in einem dunkleren gesünderen Grün. Die Pflanzen waren vitaler und besser entwickelt. Die Messung des Brixgehaltes, der die Widerstandsfähigkeit widerspiegelt ergab, dass PlanTonic mit 16% einen ausgezeichneten Wert hatte. Die Vergleichsparzelle war deutlich niedriger.



PlanTonic



Fungizide + Spezialdünger



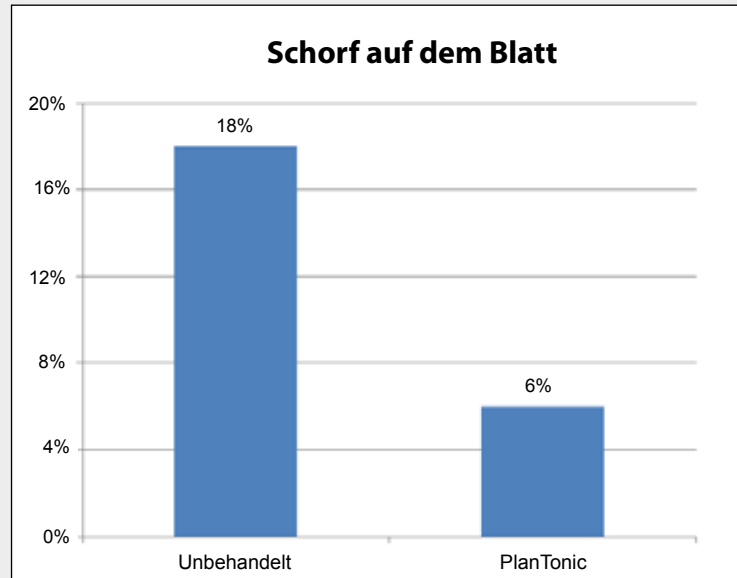
PlanTonic Anwendung

GEP zertifizierter Versuch - Sorte: Fuji

an der Versuchsstelle Laimburg, Südtirol

» Die Variante mit PlanTonic zeigte ein deutlich verringertes Auftreten von Blattschorf im Vergleich zur über den Zeitraum des Primärschorfes unbehandelten Variante. «

Primärschorf-Versuch: Die Varianten wurden von Anfang April bis Mitte Mai unterschiedlich behandelt. Davor und danach wurden alle drei Varianten mit demselben Programm gespritzt.



PlanTonic Anwendung

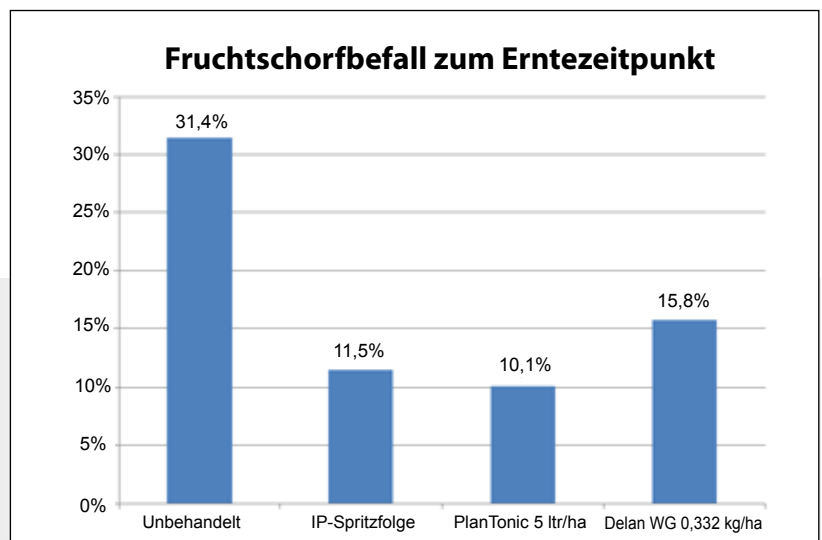
GEP zertifizierter Versuch -

Sorte: Golden Delicious

an der Versuchsstelle KOB in Bavendorf am Bodensee 2018

Auswertung am 20.09.2018

Die Vorbehandlungen vom 4. April bis 6. Juni praxisüblich. Danach wurden die Varianten unterschiedlich behandelt, wobei die PlanTonic Variante mit 5 ltr/ha PlanTonic und ohne Fungizide behandelt wurde. In diesem Konidien-Versuch hatte die PlanTonic-Variante den geringsten Fruchtbefall.



PlanTonic Anwendung

GEP zertifizierter Versuch –

Sorte: Sweetango

an der Versuchsstelle KOB in Bavendorf am Bodensee 2019



Durch den regelmäßigen Einsatz von PlanTonic in der Sekundärphase des Schorfes (Anfang Juni bis Mitte Juli) konnten trotz sehr starkem Ausgangsdruck an Primärschorf zwei Spritzung des Kontaktfungizides reduziert werden.

BEERENOBST

Anwendungsempfehlung von PlanTonic im Beerenobst:

Aufwandmenge: 4 ltr/ha in 200 - 300 ltr/Wasser

Zwei bis dreimal vor der Blüte im Abstand von 10-14 Tagen anwenden.

Nach der Blüte können bei Bedarf weitere Behandlungen durchgeführt werden.

Keine Behandlung während der Blüte!

KEINE Wartezeit.

»

Durch den regelmäßigen Einsatz von PlanTonic mit 4 ltr/ha konnten bei den Heidelbeeren in der Steiermark sehr gute Erträge mit hoher Qualität erzielt werden. Auffällig war, dass die Pflanzen deutlich vitaler waren und durch ein dunkles, gesundes Grün überzeugten.

«

STRAUCHBEEREN



HEIDELBEEREN

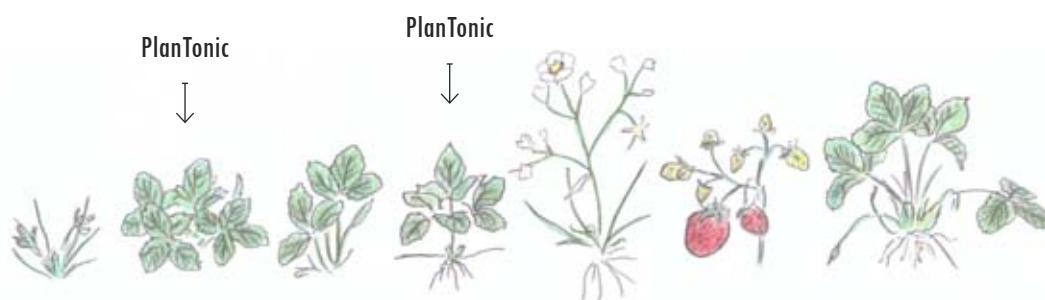
Abb. links: Heidelbeeren mit PlanTonic in der Steiermark:

Sehr gute Erträge mit hoher Qualität.

ERDBEEREN

Bei Erdbeeren gibt es starke Resistenzen gegen die, für die Botrytisbehandlung, zugelassenen Wirkstoffe. Die vorhandenen Fungizide reichen nicht aus, um die Erdbeeren gesund zu halten. PlanTonic kann als Resistenzbrecher eingesetzt werden.

Wir empfehlen früh mit dem Einsatz von PlanTonic mit 4 ltr/ha zu beginnen, damit die Pflanzen widerstandsfähiger gegenüber Pilzkrankheiten werden.



STEINOBST

SAUERKIRSCHEN;

PFLAUMEN



Bereits seit mehreren Jahren wird in vielen Betrieben in Ungarn regelmäßig PlanTonic mit 4 ltr/ha in der Sauerkirsche angewandt. Die Pflanzen sind dadurch vitaler und gesünder. Die Früchte entwickeln einen ausgezeichneten Geschmack mit erstklassiger Qualität und verbesserter Lagerfähigkeit. Es kann viel an Pflanzenschutzmittelkosten gespart werden.

”

Durch den regelmäßigen Einsatz von PlanTonic entwickeln die Pflanzen eine höhere Widerstandskraft gegenüber Pilzkrankheiten. Die Pflanzen sind weniger anfällig gegen Monilia.

“

Anwendungsempfehlung von PlanTonic in Steinobst:

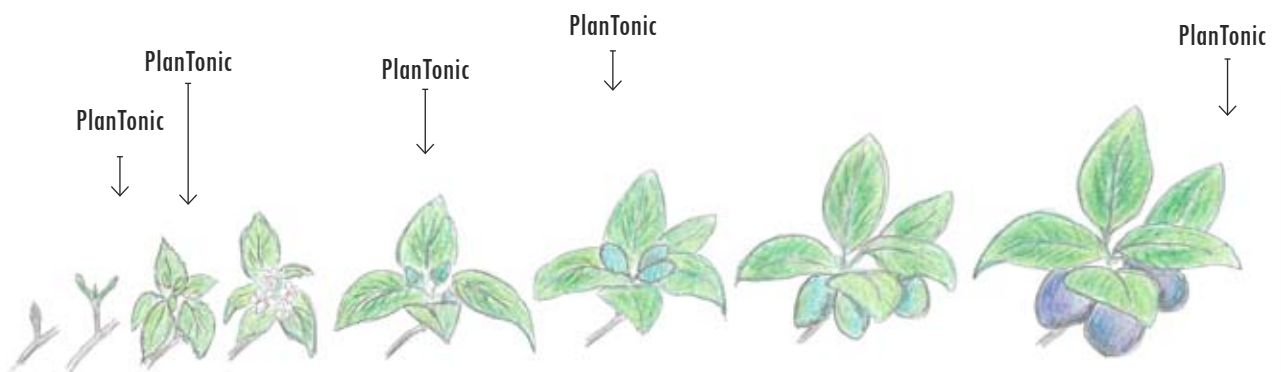
Aufwandmenge: in 1% iger Konzentration

Zwei bis dreimal vor der Blüte in den Spritzplan einbauen im Abstand von 10-14 Tage.

Nach der Blüte die Spritzung in der gleichen Konzentration **zwei bis dreimal wiederholen**.

Eine **Nacherntebehandlung** kann auch gemacht werden.

Keine Behandlung während der Blüte!



DIE BIO - VARIANTE



Plan Tonic Bio

- Für Ihre Anwendung in der biologischen Landwirtschaft steht Ihnen **Plan Tonic Bio** als eigenständiges Produkt zur Verfügung. Entnehmen Sie die Bio-Listung von Plan Tonic Bio dem Online-Betriebsmittelkatalog auf www.infoxgen.com
- Die Empfehlungen für **Plan Tonic Bio** gelten für die selben Kulturen und in den gleichen Aufwandmengen wie für PlanTonic.



DIE VORTEILE - IM ÜBERBLICK:

Mehr Ertragspotential bei besserer Qualität

- PlanTonic verbessert die Ertragsmengen und die Qualität.
- PlanTonic stärkt das Immunsystem und erhöht die Pflanzengesundheit, sodass weniger Pilzkrankheiten auftreten.
- PlanTonic verbessert das vegetative Wachstum. Die Pflanzen sind vitaler und widerstandsfähiger.
- Mehr Wurzelmasse führt zu einer verbesserten Nährstoffaufnahme.
- Stress wie Kälte, Nässe, Dürre und der Pflanzenschutzmittel Einsatz können besser verkraftet werden.
- Es können Pflanzenschutzmittelkosten gesenkt werden.
- PlanTonic hinterlässt keine Rückstände in den Pflanzen.
- Keine Wartezeiten.
- PlanTonic ist der optimale Baustein im Resistenzmanagement.
- Lebensmittel werden sehr umweltschonend und natürlich produziert.



**PlanTonic ist
ein natürlicher Arbeitsstoff**

und somit:

unbedenklich für die Gesundheit des Anwenders

nicht bienengefährlich

nicht schädlich für Nützlinge

**PlanTonic ist
ein rein natürliches Produkt**

und die Ernte somit:

gesund

rückstandsfrei

Top im Geschmack und Aussehen

Ausgabe 01 2020
Angaben ohne Gewähr

Beratung:
Dipl. Ing. Klotz Andreas
M 0664 80 162 2110
E klotz@oget.at

OGET Innovations GmbH
Europapark 1
8412 Allerheiligen b. W.
T 03182 6262 21